

Film ab für Akatsuki

F.A.F.A

Von abgemeldet

Kapitel 2: SPRING NICHT!

„Au mein Kopf...“ murmelte Sasori, als er die Augen öffnete. Er schaute in den Himmel. Dieser war blau mit vereinzelt, weißen Schäfchenwolken die an ihm vorbeizogen. „Waren wir nicht noch vor kurzem im Wohnzimmer? Hatte noch nie bemerkt, dass wir ne durchsichtige Decke hatten...“ überlegte der Puppenspieler unsicher. Plötzlich schob sich ein runder Schatten vor die Schäfchenwolkenoptik, der sich auch kurz darauf als Deidas Kopf herausstellte. „Na alles klar, un?“ fragte der Explosionsexperte grinsend. „Ja bis du gekommen bist!“ stänkerte Sasori, während er sich von Deida auf die Beine ziehen lies. Erst jetzt bemerkte er, dass er sich auf einem riesigen Schiff mit vier Schornsteinen befand welches soeben aufs offene Meer hinausfuhr. „Öhm.... Deida?“ Ja... ich hab keine Ahnung wie aber irgendwie wurden wir in den Film gezogen, un...“ antwortete der Angesprochene noch breiter grinsend. „Und wo sind die anderen?“ „Pain ist mit ihnen runter um paar Zimmer für uns frei zu machen, un...“ „Ah na dann...“.

Nach kurzer Suche fanden die beiden ihre Kollegen, wie sie eben dabei waren zehn tote Passagiere, die ihnen, wie Pain kurz darauf erklärte „Ihnen ihre Zimmer fast freiwillig überlassen hatten“ aus dem Fenster zu befördern. Nachdem sich die zehn Akas auf die fünf Doppelzimmer verteilt hatten (Pain & Konan, Hidan & Kakuzu, Itachi & Kisame, Deida & Sasori, Zetsu & Tobi) hielten sie in Pains Zimmer eine kurze Sitzung ab, was nun zu tun sei. „Alle da? Gut! Also so wie ich das sehe wurden wir in den Film „Titanic“ teleportiert in dem wir wohl feststecken bis der Film endet. Ich schlage deshalb vor, dass wir uns auf dem Schiff ne schöne Zeit machen und unauffällig darauf warten, dass wir wieder zurück in die Realität geschickt werden“. Zustimmendes Kopfnicken der Akas. „Gut... die Teams stehen ja fest... ich erlaube euch jetzt das Schiff zu erkunden aber stellt mir bloß nichts an und um spätestens Mitternacht will ich alle in ihren Zimmern sehen!“ beendete Pain die Sitzung bevor er sich mit Konan auf den Weg in den Speisesaal machte. Auch der Rest schwärmte kurz darauf in Zweierteams aus.

Itachi und Kisame hatten sich auf das nächtlich beleuchtete Deck des Schiffes bewegt und standen nun am hinteren Teil der Titanic, wo sie den Schiffsschrauben zuschauten. „Das Wasser sieht verlockend aus wolln wir schwimmen gehen?“ grinste Kisame als er schon dabei war sich seiner Schuhe zu entledigen. „Spinnst du? Das is bestimmt sau kalt da unten!“ wollte Itachi erwidern als er seinen Kollegen bereits über das Geländer ins Meer springen sah. „DU IRRER KOMM SOFORT WIEDER HOCH!“ fluchte Itachi als er sich, um eine bessere Sicht zu haben auf das Geländer stellte.

„HAB DICH NICHT SO! IS ECHT SCHÖN HIER UNTEN!“ rief Kisame pantschend zurück. „WENN DER LEADER DAVON ERFÄHRT SIND...“ „NEIN! SPRING NICHT!“ wurde er unterbrochen. „Was?“ fragte Itachi verwirrt als er sich umdrehte und einem jungen Mann hinter sich sah, der sich in sein Bein gekrallt hatte. „Hey lass los du Irrer! Wer bist du überhaupt?“ versuchte sich Itachi zu befreien. „Mein Name ist Jack und wenn du jetzt springst...“ „VERDAMMT ICH WILL DOCH GARNICHT SPRINGEN!“ fluchte Itachi während er wütend auf dem Geländer herum sprang. Er rutschte allerdings ab und wäre auch fast vom Schiff gefallen wenn ihn Jack nicht in letzter Sekunde am Arm gepackt hätte. „LASS MICH SOFORT LOS DU ARSCH!“ fluchte Itachi in der Luft hängend. „ABER DANN FÄLLST DU DOCH!“ rief Jack entgeistert und mit einer ziemlich dramatischen Stimme. „Egal er hat hier unten gute Gesellschaft!“ mischte sich Kisame ein. „Du halt die Klappe zu dir komm ich später noch!“ fluchte Itachi nach unten was Kisame zum schweigen brachte. „WARTE ICH ZIEH DICH HOOOCH! NEHM MEINE HAAAND!“ „LIEBER STERB ICH ALS DASS ICH MIR VON DIR SCHMALZLOCKE HELFEN LASSE!“. Itachi leitete sein Chakra in seine Füße und lief so senkrecht die Schiffswand nach oben bis er sich am Geländer festhielt. „WARTE ICH HELFE DIR!“ schrie Jack immer noch euphorisch und schleuderte den verwirrten Itachi über das Geländer woraufhin sie beide umkippten. „So jetzt bist du sicher... Hey du bist ja n Mann!“ bemerkte Jack überrascht. Bevor Itachi etwas sagen oder Jack erwürgen konnte kam eine Gruppe Matrosen angelaufen die die beiden voneinander herunterzogen. „Was ist hier los? Hat der Bursche sie belästigt junge Frau?“ fragte der Kapitän des Schiffes an Itachi gerichtet. Itachi musste sich schwer beherrschen nicht gleich ein Massaker anzurichten und so würgte er ein „Ja!“ heraus woraufhin die Matrosen mit Jack von dannen zogen um ihn zu bestrafen. Gerade als Itachi sich zum beruhigen ans Geländer lehnen wollte ergriff eine nasse und kalte Hand seine Schulter. „Sicher dass du nicht mitbaden willst?“ grinste Kisame, der hinter dem nun vor Wut knallrot angelaufenen Itachi aufgetaucht war.

To be continued...